



einführender Vortrag über Antisemitismus

Gabi Gumbel vom Arbeitskreis gegen Antisemitismus und Antizionismus Mannheim stellt wesentliche Erscheinungsformen des gegenwärtigen Antisemitismus vor und zur Debatte.

Montag, 8. Januar 2024, 19 Uhr
NUKLEUS, Bismarckstr. 75
Ludwigshafen

NaturFreunde
Ludwigshafen



Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.



einführender Vortrag über Antisemitismus

Montag, 8. Januar 2024, 19 Uhr
NUKLEUS, Bismarckstr. 75
Ludwigshafen

»Aber es gibt keine Antisemiten mehr.« – Mit diesem Satz leiten Adorno und Horkheimer in »Elemente des Antisemitismus« in der »Dialektik der Aufklärung« (erstmalig 1947 erschienen) ihre siebte These ein. Sie verweist darauf, dass damals wie heute Antisemitismus verpönt ist, niemand als Antisemit*in bezeichnet werden will. Dass dennoch antisemitische Denkmuster, oft über »Umwegkommunikation«, in zahlreichen Diskursen (re-)produziert werden und weit verbreitet sind, zeigen regelmäßig z. B. die Lagebilder Antisemitismus der Amadeu Antonio Stiftung: »Antisemitismus findet sich heute in allen Gesellschaftsschichten, allen Bildungsgruppen, allen politischen Richtungen. Er bietet Projektionsflächen für alle« resümiert die Stiftung.

Am 7. Oktober überfiel die Hamas die israelische Zivilbevölkerung und verübte grausamste, bestialische Verbrechen. In den sozialen Netzwerken wie auf den Straßen feierten Judenhasser*innen sogleich den Terror, viele zeigten dafür Verständnis und verklärten das Abschlachten zu »Widerstand«. Der Bundesverband der Recherche- und Informationsstellen Antisemitismus (RIAS) dokumentierte innerhalb eines Monats (7.10 bis 9.11.) 994 antisemitisch motivierte Vorfälle, das sind im Schnitt 29 pro Tag und damit viermal so viel wie im Durchschnitt des Jahres 2022. Gabi Gumbel entfaltet in ihrem Vortrag einen Begriff von Antisemitismus. Sie stellt wesentliche Erscheinungsformen des gegenwärtigen Antisemitismus vor und zur Debatte.

Gabi Gumbel ist Historikerin und seit 2014 Vorstandsmitglied des Arbeitskreises gegen Antisemitismus und Antizionismus Mannheim e. V

Buchvorstellung mit dem Journalisten Peter Nowak

In 25 Jahren Antisemitismusstreit in der deutschen Linken ist viel geschrieben worden. Peter Nowak liefert eine knappe Zusammenfassung und geht auf die zentralen Grundlagentexte der Diskussion ein. Das Buch bietet den Leser*innen einen Überblick über die Geschichte des Antisemitismusstreits und gibt ihnen so die Möglichkeit, sich eine eigene Position in einer Auseinandersetzung zu bilden, die in den letzten beiden Jahrzehnten die Linke aller Fraktionen und Strömungen beschäftigt hat.

31.01.2024, 19:00, Hartmannstraße 45,
67063, Ludwigshafen.

